

## Einladung zum 44. AWI-Seminar

### Wettbewerbsfähigkeit und künftige Herausforderungen für die Berglandwirtschaft in Europa: Konkrete Beispiele aus Polen und Österreich

Bergbauernbetriebe produzieren mit erheblichen Mehrkosten; sie erzeugen jedoch nicht nur Lebensmittel, sondern pflegen häufig touristisch und ökologisch wertvolle Flächen und leisten einen Beitrag zur Offenhaltung der Kulturlandschaft und dezentralen Besiedelung in peripheren Regionen. Deshalb werden sie in Europa häufig mit speziellen Programmen unterstützt. Wie diese Programme am Beispiel Polens und Österreichs auf die Wettbewerbsfähigkeit der Berglandwirtschaft bisher wirkten, ist Gegenstand dieses Seminars. Aufbauend auf den Einschätzungen zu Agrarmärkten und Agrarpolitik werden die künftigen Herausforderungen für die Berglandwirtschaft getrennt für Polen und Österreich skizziert.

Freitag, 19. März 2010  
Saal 126, 1. Stock, Marxergasse 2, 1030 Wien

- 10:00 Begrüßung  
Hubert Pfingstner, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
- 10:10 Wojciech Sroka, Landwirtschaftliche Universität in Krakau,  
Lehrstuhl für Agrarökonomie und Organisation
- 10:40 Leopold Kirner, Bundesanstalt für Agrarwirtschaft
- 11:10 Pause
- 11:30 Diskussion

Um Anmeldung wird gebeten: [office@awi.bmlfuw.gv.at](mailto:office@awi.bmlfuw.gv.at) oder 01-8773651/7419